



**Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
- Dienstort Berlin - 11055 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Peter Bleser**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 4685

FAX +49 (0)30 18 529 - 3931

E-MAIL 332@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 332-00202/17

DATUM **02. Aug. 2013**

**Fragen für den Monat Juli 2013**

Ihre am 26. Juli 2013 im Bundeskanzleramt eingegangenen schriftlichen Fragen Nr. 7/312 und Nr. 7/313

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftlichen Fragen

„Welche Untersuchungsergebnisse der Bienenvölker werden im Rahmen des Bienenmonitorings (DeBiMo) den teilnehmenden Imkerinnen und Imkern unaufgefordert oder auf Nachfrage mitgeteilt?“

und

„Wie werden die Ergebnisse aller Untersuchungen im Rahmen des Bienenmonitorings mit den teilnehmenden Imkerinnen und Imkern diskutiert und welche Schlussfolgerungen wurden aus solchen Diskussionen gezogen?“

beantworte ich wie folgt:

zu Frage 1:

Den am Deutschen Bienenmonitoring (DeBiMo) teilnehmenden Imkerinnen und Imkern werden von den Projektnehmern (bienenwissenschaftliche Institute der Länder) die Ergebnisse der Untersuchungen ihrer eigenen Völker jeweils uneingeschränkt, teilweise auf Nachfrage, zur Verfügung gestellt. Dabei wird von den Projektnehmern nach deren Auskunft das Prinzip größtmöglicher Transparenz verfolgt.

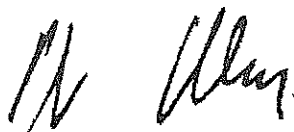
Die Ergebnisse der Untersuchungen des laufenden DeBiMo werden auf der Homepage der Projektnehmer der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf der Homepage sind sämtliche Be-

richte seit dem Jahr 2004 frei verfügbar sowie verschiedene Publikationen zu wichtigen Einzelthemen. Darüber hinaus stellen sich dort die zuständigen bienenwissenschaftlichen Institute der Länder vor, so dass die Imker jederzeit den Dialog mit den zuständigen Bienensachverständigen aufnehmen können. Der Link lautet: <http://www.bienenmonitoring.org/>.

Zu Frage 2:

Die Ergebnisse des Deutschen Bienenmonitorings werden auf Ebene der bienenwissenschaftlichen Institute der Länder nach deren Auskunft im Allgemeinen regelmäßig bei Veranstaltungen, beispielsweise auf Vereins-, Regional- und Landesebene, vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich werden nach Auskunft der Projektnehmer die beteiligten Imkerinnen und Imker fallweise intensiv bei den Standbesuchen von den Betreuern beraten und informiert. Auf Ebene der Projektförderung werden die Ergebnisse im Rahmen des grundsätzlich jährlich vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz einberufenen Projektrates des DeBiMo mit den beteiligten Instituten, den Imkerverbänden und dem Projektträger des DeBiMo (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) diskutiert. Die Schlussfolgerungen fließen letztlich in die Politik- und Imkerberatung ein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name, written in a cursive script.